











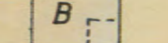
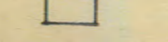


B E B A U U N G S P L A N

EGGOLSHEIM EAHNHOF SIEDLUNG

M = 1 : 000



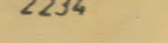



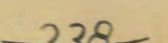

OFFENE BAUWEISE NACH MASSGABE DES BEBAUUNGSPLANES UND DER EINGETRAGENEN GRENZABSTÄNDE.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNGEN

-  GRENZEN DES GELTUNGSBEREICHES
-  STRASSEN- UND GRÜNFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE
-  BAUFLUCHTLINIE, MUSS ANGEBAUT WERDEN
-  VORDERE BEBAUUNGSLINIE
-  SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE BEBAUUNGSGRENZE
-  GEPLANTE BZW. AUSZUBAUENDE STRASSEN
-  GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  GRÜNFLÄCHE
-  1 ERDGESCHOSS MIT AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS BIS 50 CM KNIESTOCK, DACHNEIGUNG 48-51°
-  2 ERDGESCHOSS UND 1 VOLLGESCHOSS 25-30°
-  B BUNGOLW, FLACHDACH B DACHNEIGUNG 22-35°
-  GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE NUR ERDGESCHOSSIG
-  ERDGESCHOSS UND 2 VOLLGESCHOSSE 25-30°
-  GEWERBE



EINFRIEDUNG: MASCHENDRAHT MIT HECKENHINTERPFLANZUNG, LATTENZAUN, ODER SENKRECHTES UND WAAGERECHTES MASCHENGEFLECHT IN ROHR- ODER WINKELRAHMEN ZWISCHEN PFEILERN, AUF GEMAUERTEN ODER BETONIERTEN SOCKEL.

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE HINWEISE:

-  UNTERSCHREIBUNGSLINIE
-  BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
-  2234 FLURSTÜCKSNUMMERN
-  VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
-  NEBENGEBÄUDE
-  STRASSEN
-  GEPLANTE KANALISATION
-  -238- HÖHENSCHICHTLINIE

WEITERE FESTSETZUNGEN

1. DAS BAULAND IST ALS ALLGEMEINES WOHNGEBIET FESTGESETZT. ZULÄSSIG: WOHNGEBÄUDE, LADEN FÜR DIE BEWOHNER DES GEBIETES UND GASTSTÄTTEN. AUSNAHMSWEISE KÖNNEN NICHTSTÖRENDE GEWERBE- UND HANDWERKSBEREIBE ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE NACH ART, LAGE, ANZAHL, UMFANG ODER ZWECKBESTIMMUNG DER EIGENART DES BEBAUUNGSBEREICHES ENTSPRECHEN.
2. UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN SIND UNZULÄSSIG SIE KÖNNEN AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE DEN NUTZUNGSZWECK DER IN DEM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET GELIEGENEN GRUNDSTÜCKE SELBST DIENEN UND IHRER EIGENART NICHT WIDERSPRECHEN.
3. GEWERBE UND INDUSTRIE BZW. ZWEIGBEREIBE DÜRFEN DEN CHARAKTER DER WOHNBEBAUUNG NICHT BEEINTRÄCHTIGEN, SOWEIT DIESE BEREIBE NICHT RAUCHLOS UND GERÄUSCHARM SIND IST EINE GESONDERTE GENEHMIGUNG ERFORDERLICH.

-  1
 -  2
 -  3
 -  4
4. DIE NACH ART 6 DER BAY. BAUORDNUNG GEFORDERTEN ABSTANDSFLÄCHEN WERDEN IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT GESETZT.

DER GEMEINDERAT HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG GEM. § 10 B.-BAU.-G. BESCHLOSSEN.

_____ DEN _____ DER GEMEINDERAT

_____ BÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER ZEIT VOM _____ BIS _____ ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

_____ DEN _____ DER GEMEINDERAT

_____ BÜRGERMEISTER

DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT MIT ENTSCHLUSS VOM _____ NR. _____ DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11 SATZ 1 B.-BAU.-G. GENEHMIGT.

_____ DEN _____ DER GEMEINDERAT

_____ BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD MIT DEM TAGE DER BEKANNTGABE GEM. § 12 B.-BAU.-G., DAS IST AM _____ RECHTSVERBINDLICH.

_____ DEN _____ DER GEMEINDERAT

_____ BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN HAT IN DER GEMEINDEKANZLEI VOM _____ BIS _____ AUFGELEGEN. DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH BEKANNTGEGEBEN.

_____ DEN _____ DER GEMEINDERAT

_____ BÜRGERMEISTER

EGGOLSHEIM, 27. 9. 1963

Fritz B...
Eggolsheim, ...